

Sanitätsoberstlt. Hans Siegrist, Brugg

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **46 (1938)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

délégué du médecin en chef de la Croix-Rouge de votre région.

Les formulaires désignés ci-après doivent être employés dorénavant pour les cours et exercices:

Annonce de cours (1): Le formulaire nécessaire peut être obtenu soit par la section, soit par le secrétariat général. Il doit être exactement rempli par la direction du cours, et adressé au président de la section qui le transmettra sans délai au secrétariat général. Ce formulaire sert en même temps de commande de matériel d'instruction pour le cours prévu.

Avis d'envoi et quittance intérimaire (2) est destiné au contrôle du matériel du secrétariat, et sera adressé comme jusqu'ici par le secrétariat général à la direction du cours, et renvoyé par ce dernier au secrétariat.

Avis d'examen final (3). Le formulaire nécessaire (mis à disposition par le secrétariat) est à réclamer par la direction du cours à la section; puis, une fois rempli, il sera retourné au président de la section qui, après y avoir mentionné le nom et l'adresse de l'expert désigné, adressera ce formulaire au secrétariat général à Berne.

Rapport final pour cours de samaritains (4a), pour cours de soins aux malades (4b), pour cours de puériculture

(4c). (Ces rapports seront adressés ensuite par le secrétariat, et en deux exemplaires, à l'expert de la Croix-Rouge désigné pour assister aux examens.) Les deux exemplaires, exactement complétés, doivent faire retour à la section de la Croix-Rouge qui en conserve un et adresse le second au secrétariat général.

La lettre aux représentants de la Croix-Rouge (5) sera adressée avec le formulaire du rapport final par le secrétariat au délégué de la Croix-Rouge aux examens prévus.

Avis d'exercice en campagne (6). Ces avis doivent être réclamés par l'instance qui a organisé l'exercice, soit à la section, soit au secrétariat général. Le formulaire dûment rempli doit ensuite être envoyé à la section, avec indication du nom de l'expert désigné, pour être transmis au secrétariat.

Rapport final d'un exercice en campagne (7). Le formulaire nécessaire sera adressé par le secrétariat général à l'expert désigné. Une fois rempli par l'expert, il est envoyé à la section pour en prendre connaissance, et retourné au secrétariat.

Avec l'expression de notre parfaite considération,

*Le secrétaire général de la
Croix-Rouge suisse:*

Dr de Fischer.

Sanitätsoberstlt. Hans Siegrist, Brugg †.

Mit dem am 28. Juni 1938 in Italien unerwartet dahingeshiedenen Oberstlt. Siegrist hat das Schweiz. Rote Kreuz einen guten Freund, der Unterzeichnete einen treuen Mitarbeiter verloren. Es ist daher eine Ehrenpflicht, seiner auch im «Roten Kreuz» mit einigen Worten zu gedenken.

Oberstlt. Siegrist hat sich in früheren Jahren bereits der Samaritersache in der näheren und weiteren Umgebung seines Wirkungsfeldes gewidmet, bis ihm seine ausgedehnte zivile, insbesondere aber auch die militärische Tätigkeit dasselbe verunmöglichte. Dafür interessierte er sich dann als Kommandant der Sanitäts-

abteilung 4 und nachmaliger Divisionsarzt 4 vor allem für die Tätigkeit und die Verwendung der Rotkreuzkolonnen. Bei jeder sich bietenden Gelegenheit zog er die Kolonnen zur Uebung der aktiven Sanitätsformationen bei, da er mit seinem grossen militärischen Verständnis die Bedeutung und den Wert solcher praktischer Zusammenarbeit von Anfang an erkannt hatte. Jedem Teilnehmer an den grossen Manövern der Sanitätsformationen der 4. Division im Jahre 1936 und jedem denselben folgenden Schlachtenbummler wird in bester Erinnerung bleiben, in welcher verständnisvoller und entgegenkommender Weise der damalige Divisionsarzt, Oberstlt. Siegrist, den beigezogenen drei Rotkreuzkolonnen lehrreiche und interessante Aufgaben zuzuweisen verstand. Der Rotkreuz-Propagandafilm des Jahres 1937 bietet hierfür ein bleibendes Dokument. Auch in den letztjährigen Manövern der 4. Division am Hauenstein bot der Verstorbene wiederum den Kolonnen Baselland und Olten Gelegenheit zu äusserst wertvoller Mitarbeit. Bei allen diesen Anlässen nahm er sich der Kolonnen immer persönlich an. Schon in den Vorbereitungen dachte er an alle eventuellen administrativen Schwierigkeiten und brachte es immer fertig, den Kolonnen den ihnen

zukommenden Platz in der Uebungsanlage und während den Uebungen selber zu verschaffen. Regelmässig erwähnte er dann auch in seinen Rapporten und Uebungsberichten die Tätigkeit der Kolonnen und hatte immer auch für die Kolonnenarbeit und die Mannschaften ein Wort dankbarer Anerkennung und aufmunternden Lobes

Vom Herrn Oberfeldarzt als sein Vertreter in der Mobilmachungskommission des Roten Kreuzes bestimmt, setzte er sich sogleich mit Energie für die Rotkreuzsache ein und stellte für die gegenwärtigen verantwortungsvollen Organisationsarbeiten seine grosse Fachkenntnis bereitwillig zur Verfügung. Es war ihm ein besonderes Anliegen, in seinem Heimatkanton wieder eine Rotkreuzkolonne aufstellen zu können. Der kommende Herbst hätte ihn gemeinsam mit dem Unterzeichneten hierfür an der Arbeit gefunden. Es hat nicht dazu kommen sollen.

Mit grossem Schmerz haben wir am 4. Juli in der Stadtkirche zu Brugg von unserem treuen Freund und Mitarbeiter Abschied genommen. Sein wertvolles und uneigennütziges Wirken im Dienste des Schweiz. Roten Kreuzes wird auch bei diesem in dauernder und dankbarer Erinnerung bleiben. *Rotkreuzchefarzt.*

Herr Dr. med. J. U. Johanni †.

Als uns am Donnerstag früh, 30. Juni, die Kunde zukam, dass unser lieber, verehrter, langjähriger Präsident und Kursleiter, unser Ehrenpräsident, Herr Dr. med. J. U. Johanni von seinem schweren Leiden erlöst wurde, da ging eine tiefe Bewegung durch unser aller Herzen. Wohl waren wir nicht so ganz unvorbereitet, denn schon längere Zeit war unser

lieber Samariterfreund schwer leidend. Als es ihn vor zirka drei Wochen unwiderstehlich in seine geliebte Bündner Heimat zog, da hofften auch wir alle mit ihm, dass die reine Luft seiner Berge ihn wiederum stärken möge und ihm Heilung bringen werde. Es ist ein trauriges Zusammentreffen, dass er, der gemeinsam mit der Direktion des Flugplatzes